



Abstieg: entlang der Aufstiegsroute (Gesamtzeit zurück zur Hütte ca. 3 ½ Std.).

Die Verwendung dieser Broschüre erfolgt auf eigenes Risiko. Soweit gesetzlich zulässig, wird eine Haftung für etwaige Unfälle oder Schäden jeder Art aus keinem Rechtsgrund übernommen.



Ausblick auf die Presanellaspitze und den 4 Cantoni Pass von Südwesten (der Weg zum Gipfel ist durch rote Farbe gekennzeichnet)

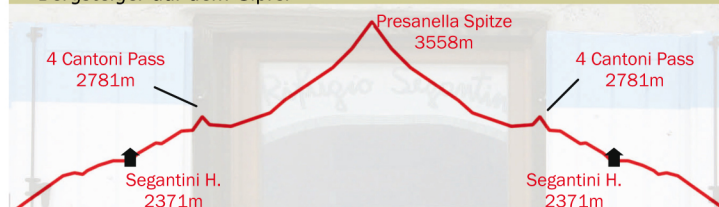
Carried out by: www.tracciatour.it



▲ Bergsteiger auf dem Gipfel



▲ 4 Cantoni Pass



"ADAMELLO-BRENTA NATURPARK"

Rendenatal - Trentino - Italien

Segantini Hütte 2371 m www.rifugiosegantini.com

letzte Juni- bis letzte Septemberwoche geöffnet

TELEFON: 0465 507357

HÜTTENWART: Egidio Bonapace

Cell. 336 683500

info@rifugiosegantini.com



Presanellaspitze 3558 m

Anforderung: F+ leicht

Weglänge: rund 15,5 km

Höhenunterschied: etwa 1800 m.

(350m vom Parkplatz zur Hütte)

(1450m von der Hütte zum Gipfel)

Gehzeiten: 1¼ Std. vom Parkplatz zur Hütte;

4 ½ Std. von der Hütte zum Gipfel;

Abstieg: 5 Std. zurück zur Hütte;

Beste Wanderzeit: Dieser Anstieg lässt sich nur bei guten Verhältnissen (ab März bis Juli) ohne Steinberührung durchführen.

Material: Gletscherausrüstung

Handyempfang: nur bei der Segantini Hütte und auf der Presanellaspitze; dazwischen hat man kein Handysignal

Wichtige Telefonnummern: Notruf 118
oder 1780 442020

Karten: Kompass Wanderkarte K 639 1:25000;
Tabacco Blatt 10



Ausgangspunkt: Parkplatz bei der Malga Valina d'Amola 1911m. Von Pinzolo auf schmaler, aber guter Straße durch das Val Nambrone, bei Abzweigung nach links (Wegweiser zum Rifugio Segantini). Parkmöglichkeit am Ende der Asphaltstraße oder auf Schotter weiter zum wenig höheren Parkplatz.



Route: Von der Hütte folgen wir dem Wegweiser (Markierung 219) zum „Quattro Cantoni Pass“. Der Weg führt in westlicher Richtung bergauf, um den markanten Felsporn von Monte Giusto zu umgehen. In 1 ½ Std. erreichen wir den Quattro Cantoni Pass (2950m).



Jenseits geht es in südwestlicher Richtung (Markierung 219), absteigend durch den Berg Südhang, zur Moränenmulde. Bei der ersten Abzweigung (2800m) dem mit roten Farbmarkierungen und Kleinmännern bezeichnetem Weg folgen. Der Weg verläuft auf der Moräne leicht bergauf (in südwestlicher Richtung)



und stoßt bei zwei großen und sichtbaren Granitblöcken auf den Weg „GenovaTal → Biwak Roberti → Presanella Spitze“ (Markierung 210). Dort gehen wir rechts und folgen dem mit Kleinmännern bezeichnetem Weg bergauf. Richtungsweisend wird jetzt die Cima Presanella.

Weiter entlang den Kleinmännern über Blockwerk und schuttbedeckte Felsplatten zu einer Schulter (3150m). Links haltend steigen wir den Firn- bzw. Schutthang aufwärts (Kleinmännern).



Auf Tritts Spuren steil aber unschwierig über Geröll und Firn hinauf zum Gipfelkreuz (3558m). (Gesamtzeit von der Hütte zum Gipfel ca. 4 ½ Std.)

